

Regionale Energieerzeugung für Kommunen mit erneuerbaren Energien

Gut für Ihre Kommune, gut für die Region



Die Energieversorgung mit erneuerbaren Energien funktioniert dezentral. Daher kommt den Kommunen eine wichtige Rolle zu.

Eine Alternative zu steigenden Energiepreisen und den Unsicherheiten am Markt besteht im Aufbau regionaler Energiewirtschaftskreisläufe auf der Basis erneuerbarer Ressourcen. Indem die Energie zum größten Teil dort produziert wird, wo sie auch verbraucht wird, werden die Stromnetze deutlich entlastet, mehr „Energieautarkie“ kann entstehen und die Kommune kann Ihren Bürgern günstig erzeugten Ökostrom und Fernwärme anbieten.

Der Begriff „Energieautarkie“ bedeutet nicht, dass eine komplette Entkopplung von den bestehenden Energieversorgungsnetzen stattfindet, sondern dass ein Großteil der kommunal benötigten Energie selbst erzeugt und in einem regionalen Energiewirtschaftskreislauf vermarktet wird. Eine Entkopplung vom Gesamtnetz ist vor allem aus Redundanzgründen der Versorgungssicherheit sowie der Aufrechterhaltung der Netzstabilität nicht zu empfehlen.

Der Ausbau von erneuerbaren Energien ist nicht nur wirtschaftlich rentabel, sondern auch klimapolitisch sinnvoll. Ein großer Teil des benötigten Stroms kann auf den kommunalen Gebäuden selbst erzeugt und auch verbraucht werden. Durch die Einspeisung in das kommunale Netz kann zudem ein Beitrag für die regionale Ökostromproduktion geleistet werden.



Ein nachhaltiges und rentables Geschäftsmodell

Als Kommune können Sie Ihren Bürgern sauberen Strom aus erneuerbaren Energien anbieten. Durch den Aus- und Aufbau regionaler ökologischer Energiesysteme schützen Sie zum einen nachhaltig die Natur und zum anderen schaffen Sie Arbeitsplätze in der Region. Kommunen können durch den Aufbau von regionalen Energiewirtschaftskreisläufen einen hohen Beitrag zum Gelingen der Energiewende und zur Preisstabilität der Energiekosten leisten. Dies bedarf abgestimmter Entscheidungen aller Verantwortlichen in Städten und Kommunen sowie den regionalen Energieerzeugern wie z. B. den Stadtwerken.

Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihre Energie-Vorhaben. Mit unserer Erfahrung und unseren ausgereiften technischen Lösungen tragen wir zum Erfolg Ihrer Projekte bei. Wir helfen Ihnen bei der Standortauswahl, unterstützen Sie bei der Planung und bei den Genehmigungsverfahren und übernehmen den Aufbau sowie den Betrieb Ihrer Energieerzeugungsanlagen.

Die Chancen eines regionalen Energiewirtschaftskreislaufes

1. Elektroenergie, die vor Ort erzeugt und verbraucht wird, entlastet die Stromübertragungsnetze und damit sinken die Netzentgelte. Die regionalen Netzbetriebskosten bestehen dann ausschließlich aus den Netzentgelten für das kommunale Netz. Bereits heute ist Strom aus Photovoltaik wesentlich preiswerter als die Strombezugskosten aus dem öffentlichen Stromnetz, welche aufgrund der Energiesituation weiter steigen werden.

2. Eine regionale Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Ressourcen entkoppelt sich von den steigenden Preisen fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl, Gas) auf dem Weltmarkt. Die Investitionen in regenerative Energieanlagen sind zwar hoch, aber die natürlichen Energiequellen stehen langfristig unendlich zur freien Verfügung. Durch die sehr geringen Betriebskosten sind langfristig stabile und günstige Energiepreise möglich.

3. Erneuerbare Energien können auch zur Wärmeerzeugung (Biomasse, Wärmepumpen, etc.) genutzt werden, um damit einen kostengünstigen Betrieb öffentlicher Infrastruktur (Bäder, Schulen, Verwaltungsgebäude) sicherzustellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dezentral ein Nahwärmenetz aufzubauen und die Wärme an Bürger und Unternehmen günstig abzugeben.

4. Regionale Energiewirtschaftskreisläufe sind bürgernah und können flexibel an die Interessen vor Ort angepasst werden.



Kooperationen und Vernetzungen

Die Kommune kann lokale Akteure vernetzen und damit möglichst viele weitere motivieren. Partnerschaften und Kooperationen machen zielgerichtetes Arbeiten möglich. Einen privaten Halleneigentümer mit der JSL Consulting und einer Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) zusammenzubringen, mündet möglicherweise in der raschen Umsetzung einer Photovoltaikanlage. Bestehende Aktivitäten können leicht verzahnt werden. Ist eine Kommune auch (Mit-) Eigentümer eines Stadtwerks oder einer Wohnungsbaugesellschaft, so eröffnen sich Möglichkeiten für die enge Einbindung möglicher Projektpartner.

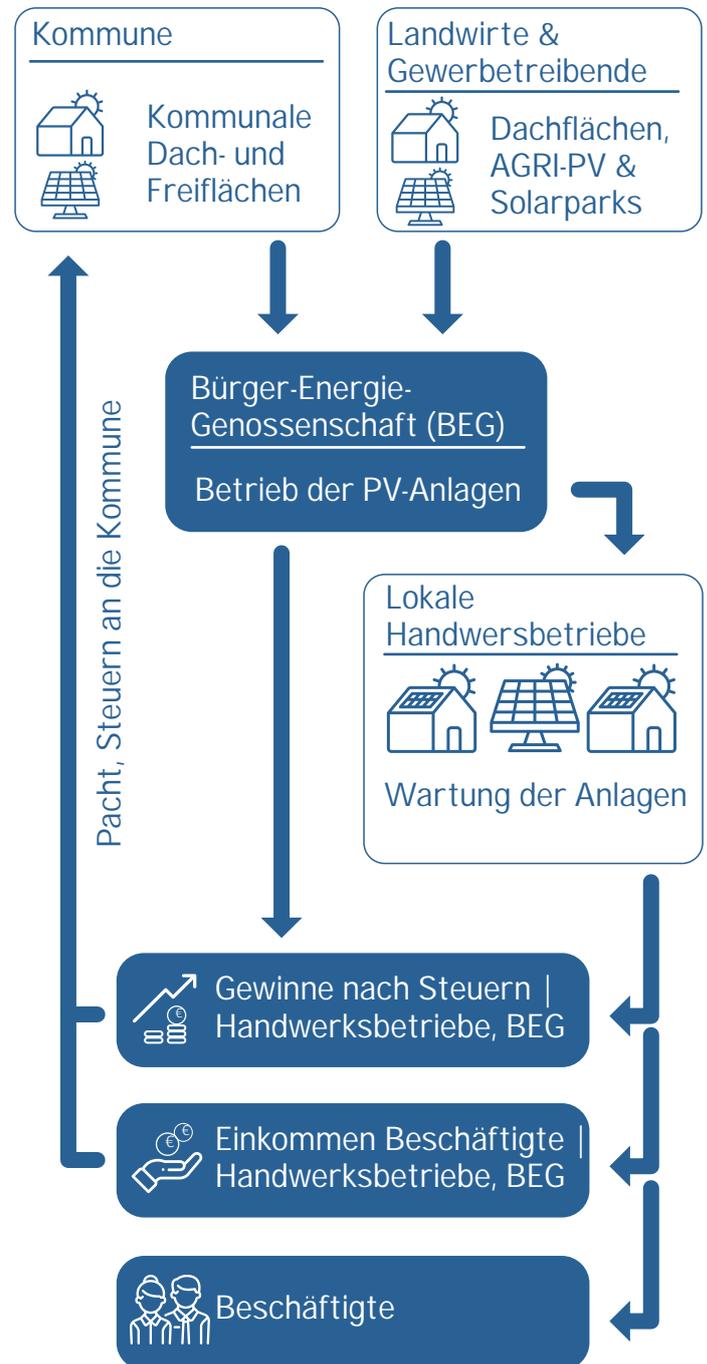


Erneuerbare Energiezeugung trotz leerer Kassen

Eine Photovoltaikanlage oder ein Biomassekraftwerk rechnet sich für Städte und Gemeinden oft schon nach wenigen Jahren. Aber für finanzschwache Kommunen kann die Finanzierung der Investition eine Herausforderung darstellen. Eine Möglichkeit, wie die Kommune ohne Investment Solarstrom auf Ihren kommunalen Dächern und Freiflächen produzieren kann, ist die Verpachtung der Flächen an Dritte, etwa an eine Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) oder über Energie-Contracting.

Die JSL Consulting als Partner der Kommune oder BEG plant und errichtet die Photovoltaikanlagen. Der produzierte Strom wird durch uns im Rahmen von einem Strom-Contracting an die Kommune oder BEG zu günstigen Preisen verkauft. Diese kann den erzeugten Strom für die Eigenversorgung, zur Weitergabe an die Bürger oder für E-Mobility im Rahmen von Ladeinfrastruktur nutzen.

Für den Betrieb der Photovoltaikanlagen eignen sich BEG's sehr gut und lokale Handwerksbetriebe können für Wartung und Instandhaltung sehr gut einbezogen werden. So bringen Sie gleichzeitig Wertschöpfung und Beschäftigung in Ihre Kommune und können Bürgerinnen und Bürger für erneuerbare Energien sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren.



Die Abbildung oben zeigt, welche Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte durch eine Photovoltaikanlage erzielt werden, die von einer BEG umgesetzt wird. Nicht nur Ihre Kommune und die BEG, sondern auch weitere lokale Akteure, können davon profitieren.

Photovoltaik auf kommunalen Dächern

Städte und Kommunen verfügen über eine Vielzahl an Gebäuden z. B. Schulen, Kindergärten, Rathäuser, Verwaltungsgebäude und vieles mehr. Im Durchschnitt befinden sich 16 Nichtwohngebäude in kommunaler Hand. Diese Gebäude verfügen über kostbare, selten genutzte Dachflächen, die für die Stromerzeugung durch Photovoltaik genutzt werden können.

Rund vier Milliarden Euro geben Kommunen im Jahr für die Strom- und Wärmeversorgung ihrer Gebäude aus. Investiert Ihre Stadt oder Kommune in Solaranlagen, um die Gebäude selbst zu versorgen, kann sie die Energiekosten langfristig senken und wird auch unabhängig von der Entwicklung der Strompreise.

Ziele setzen und dabei Weichen stellen

Seien Sie Vorreiter und erstellen Sie einen konkreten Ausbauplan für Solarstrom im gesamten Stadtgebiet, auf kommunalen Freiflächen und allen kommunalen Liegenschaften. Falls ein Klimaschutzkonzept vorhanden ist, kann darauf aufgebaut werden. Beachten Sie dabei auch die Dachflächen der Betriebsgebäude von Bauhöfen und Kläranlagen und großen, zur Überdachung geeigneten, Parkplätzen. Um Vorbild zu sein, sollten die Ziele für die eigenen Liegenschaften und Freiflächen ambitionierter sein als für den Gesamtzubau im Ortsgebiet.



Für Kommunen, die gerade in der aktuellen Situation finanziell nicht gut aufgestellt sind, bieten unsere Contracting-Modelle eine erhebliche Einsparmöglichkeit. Sie senken die Stromkosten und sind eine langfristige Einnahmequelle durch den Verkauf des lokal erzeugten Ökostroms.



Mit Agri-Photovoltaik können landwirtschaftliche Flächen effizient und ökologisch genutzt werden.

Die Agri-Photovoltaik verbindet effektiv Solarstromerzeugung und Landwirtschaft. Eine Fläche kann gleichzeitig der landwirtschaftlichen Nahrungs- und Futtermittelproduktion als auch der Solarstromerzeugung dienen. Das reduziert die Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen und trägt zu einer effizienteren Landnutzung bei. Agri-Photovoltaik trägt zu einer Senkung des Wasserverbrauchs in der Landwirtschaft bei und sichert stabile zusätzliche Einkommensquellen für Landwirtschaftsbetriebe

Wir entwickeln gemeinsam mit Bauern und Kommunen Konzepte für jeden Flächentyp – innovativ, und professionell. Dabei trägt die JSL Consulting alle Kosten und Risiken der Planung, Genehmigung, dem Bau sowie der Inbetriebnahme der PV-Anlagen.

Kommunen sollten von Anfang an Ihre Bauern in Ihre Energieprojekte einbinden und diesen eine neue Perspektive bieten.

Der Landwirt wird zum Energiewirt!



Zusätzliche Erlöse für die Landwirtschaft

Mit der richtigen Kombination kann die Flächennutzungseffizienz von Acker- und Grünland auf bis zu 160 % erhöht werden. Durch die gleichzeitige „Ernte“ von Strom und Nahrungs- oder Futtermitteln kann der gesamte Flächenertrag gesteigert werden.



Durch Solarparks Freiflächen zur Energieerzeugung optimal nutzen

Die JSL Consulting entwickelt Konzepte für jeden Flächentyp zur Nutzung als Solarpark. Dies betrifft vor allem Flächen mit Beeinträchtigungen des ökologischen Wertes. Sie erhalten eine kostenlose Analyse Ihrer Freiflächen und wir führen eine Vorplanung durch.

Beispiele für Flächen mit einer Beeinträchtigung der Bodenqualität:

- vergleichsweise stark veränderter pH-Wert des Bodens
- Stark abgesenkter Humusgehalt oder Bodenfruchtbarkeit der Erde
- Künstliche Veränderungen der Bodenoberfläche
- Abfälle, Trümmer oder Schadstoffe, die aus der Vornutzung stammen

Mit Freiflächen die Kommune unterstützen und Erträge generieren?

Eigentümer von ungenutzten Freiflächen können zusätzliche Erträge generieren und gleichzeitig auch Bürgerinnen und Bürger mit günstigem Ökostrom unterstützen. Mit unserem Komplettangebot für die Errichtung von Solarparks entstehen keine Investitionskosten. Der Betrieb der Anlagen kann dabei auch von einer BEG übernommen werden.



Die Eigentümer profitieren von einer fixen Pacht und die Kommune von günstigem Ökostrom.

Auch in Hinsicht auf Naturschutz haben wir innovative Ideen, so ist eine mehrfache Flächennutzung z. B. durch Beweidung, Blühwiesen und Imkerei möglich.



Positive Effekte für Ihre Stadt oder Kommune

Städte und Kommunen sind die wichtigsten Koordinierungseinheiten, um eine Energieversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien vor Ort aufzubauen. Damit Kommunen ihr Potenzial für die Energiewende erfolgreich ausschöpfen können, sollten sie sich mit geeigneten und in der Praxis erprobten Geschäftsmodellen, wie z. B. dem Strom-Contracting auskennen.

Die Umsetzung von Energieanlagen mit Dritten, kann auch ein Startpunkt für weitere gemeinschaftliche Aktivitäten im Bereich des kommunalen Klimaschutzes sein.

Sorgen Sie für eine möglichst große Wertschöpfung in Ihrer Stadt oder Kommune durch Kooperation mit einer regionalen Bürgerenergiegenossenschaft. Damit stärken Sie Ihr Image, Steuereinnahmen bleiben in der Kommune, Sie unterstützen regionale Landwirte und Handwerker und Sie sichern Arbeitsplätze in der Region.



Wir machen die Elektrifizierung in der Kommune leicht

Ob noch ganz am Anfang Ihres Elektromobilitäts-Vorhabens oder schon mittendrin – mit unserer Expertise wird der Einstieg in die E-Mobilität ein nachhaltiger Erfolg.

Unser Angebot zum Aufbau Ihrer Ladeinfrastruktur

Im Rahmen des Aufbaus von Photovoltaikanlagen in Städten und Kommunen planen und bauen wir auch eine Ladeinfrastruktur auf. Dabei wird der innerhalb der Kommune erzeugte Ökostrom auch zum Betrieb von Ladesäulen genutzt.

Die Kommune oder eine BEG betreibt die Ladeinfrastruktur und bietet der Bevölkerung Lademöglichkeiten zu vergünstigten Preisen an.



Was ist Solarstrom Contracting?

Wir übernehmen die Planung, die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaikanlagen und verkaufen den dort erzeugten Ökostrom an Ihre Kommune oder die Bürgerenergiegenossenschaft.

Das bedeutet für Sie: Voller Gewinn bei NULL Investition! Das ist unser Strommodell der Zukunft!

Ihr Vorteil ist der garantierte Bezugspreis über die gesamte Vertragslaufzeit. Das verschafft Ihrer Stadt oder Kommune zusätzliche Planungssicherheit und finanzielle Liquidität.



Kein Kapitaleinsatz notwendig

Sie kaufen die Anlage nicht.
 Sie leasen die Anlage nicht.
 Sie mieten die Anlage nicht.

Sie erhalten die Anlage kostenfrei auf Ihren Dachflächen zur Verfügung und wir betreiben die Anlagen für Sie. Dadurch entstehen für Sie keinerlei Kosten während

Für ein Solar-Contracting ist immer ein individuelles Gesamtkonzept nötig!

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot und beraten Sie auch über weitere Vorteile als Eigentümer einer Gewerbeimmobilie, z. B. durch optional einzubindende Stromspeicher-Möglichkeiten und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.



Vorteile Solarstrom-Contracting:

- Sie haben kein finanzielles und technisches Risiko
- Sie beziehen von uns günstigen Solarstrom aus den PV-Anlagen.
- Sie nutzen modernste Technik, ohne selbst in diese zu investieren.
- Sie sind unabhängiger von Preisschwankungen und steigenden Energiepreisen.
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz durch weniger CO₂-Ausstoß.
- Sie gestalten aktiv die Energiewende mit und stärken Ihr Image.
- Wir übernehmen alle Genehmigungen und Anträge für die Anlagen
- Wir übernehmen sämtliche Projektierungskosten.
- Wir übernehmen die Kosten für Wartung und Reparaturen.

Nutzen Sie
umweltfreundlichen
Ökostrom und unser
Einsparpotential für Ihre
Stadt und Gemeinde.



Tragen auch Sie aktiv zum
Klimaschutz bei.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.
Ihr persönlicher Ansprechpartner:

JSL Consulting GmbH
Jean-Bareth-Str. 1
64521 Gross-Gerau

Tel.: 06152 95 70 789
Fax : 06152 95 70 791
E-Mail: office@jsl-consulting.de
Web: www.jsl-consulting.de